

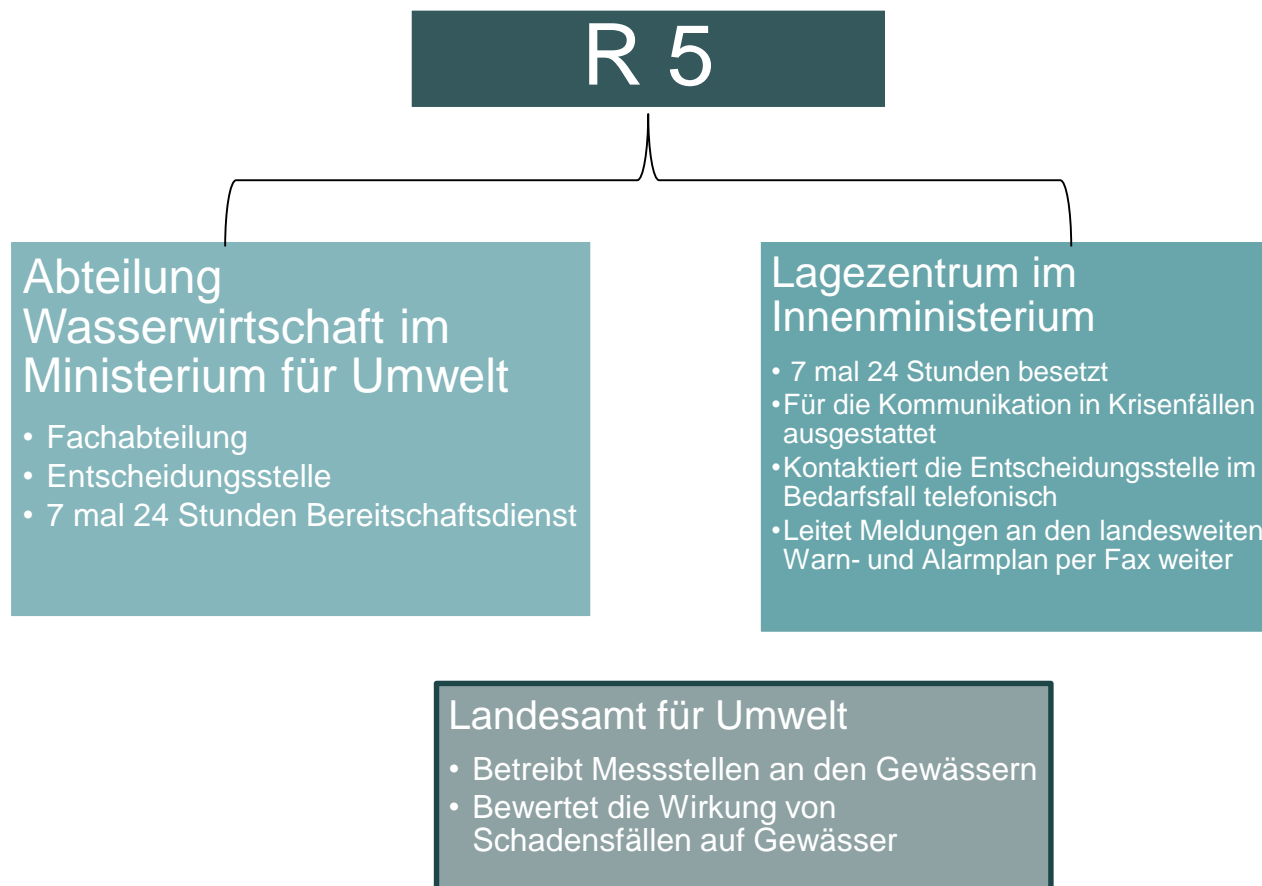


# IHWZ R5 Rheinland-Pfalz

## 6. WAP Workshop der IKSR

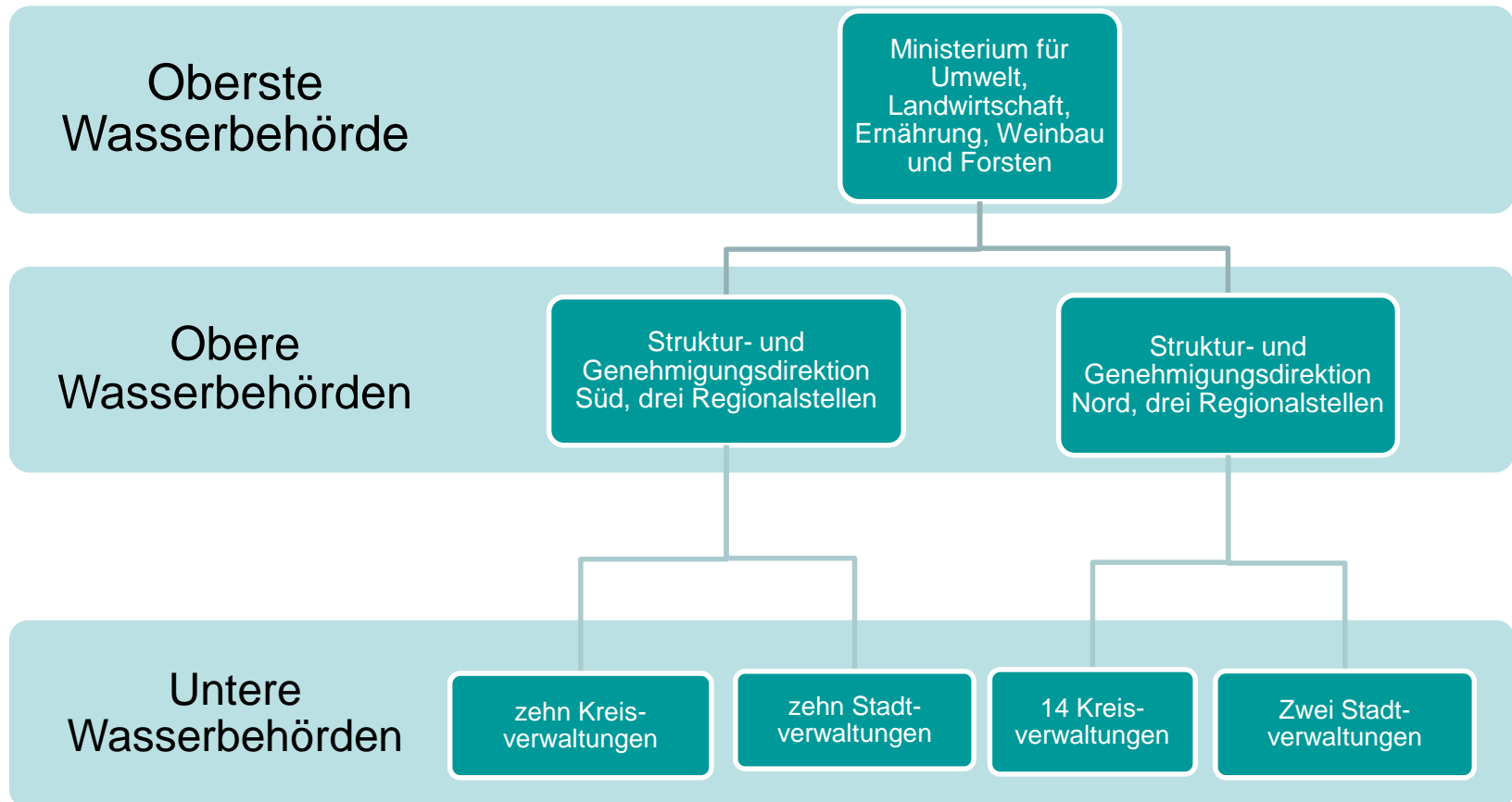


# Organisation





# INTERNE ORGANISATION





# MELDEPLÄNE

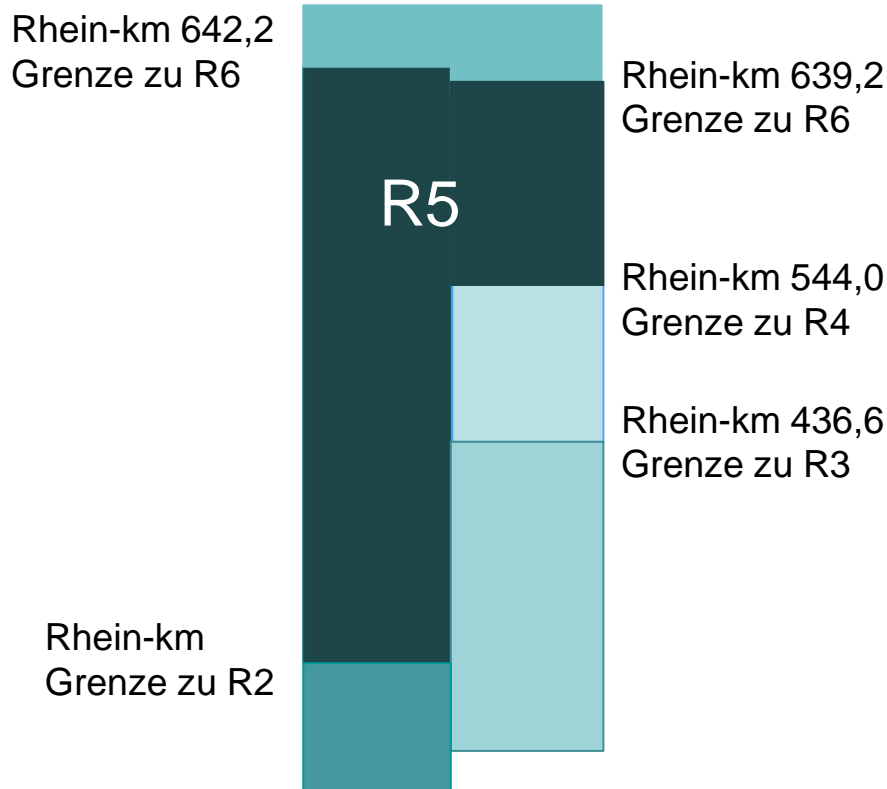
In Rheinland-Pfalz werden diese Warn- und Alarmpläne genutzt

|                | WAP Rhein | WAP Mosel-Saar     | Meldedienst RLP    |
|----------------|-----------|--------------------|--------------------|
| verantwortlich | IKSR      | IKSMS              | RLP                |
| Meldeart       | Fax       | Internet-Anwendung | Internet-Anwendung |
| seit           | 1982      | 1986/2014          | 1988/2005          |



# ANGRENZENDE IHWZ

Je nach Flusskilometer eines Ereignisses kann eine andere IHWZ von RLP zu informieren sein





# UNFALLSTATISTIK

---

Von 64 Meldungen von R5 in 14 Jahren, betrafen 46 Unfälle auf dem Gelände eines großen chemischen Betriebs.

Schadensfälle werden zwischen dem Betriebszweig „Abwasserbehandlung“ und der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd kommuniziert, sodass Informationen oder Warnungen frühzeitig versendet werden können. Häufig werden auch Vorkommnisse unterhalb der Meldeschwellen vorsorglich mitgeteilt.

Verunreinigungen, die im Einzugsbereich von Mosel oder Saar in ein Gewässer eingetragen wurden, werden von R5 an R6 weitergeleitet, sofern zu erwarten ist, dass diese an der Zuständigkeitsgrenze zu relevanten Beeinträchtigungen führen. Die Fließzeit ab der Rheinland-Pfälzisch – Luxemburgischen Grenze bzw. der Messstationen Palzem (Mosel) oder Kanzem (Saar) bis zur Mündung in den Rhein beträgt ca. zehn Tage.

# MESSSTATIONEN DES LANDESAMTS



- Drei Messstationen an Mosel und Saar
- Nahewasser-Untersuchungsstation Dietersheim
- Lahnwasser-Untersuchungsstation Lahnstein
- Das Messschiff „Burgund“
- Rheinwasser-Untersuchungsstation Mainz-Wiesbaden
- Rheingütestation Worms